

Aus dem Gemeinderat 23.03.2026

Baustellenrundgang

Die Baustelle der neuen Kindergartens in Zimmern war Treffpunkt für den Gemeinderat und den Ortschaftsrat Zimmer vor der Sitzung des Gemeinderates im Rathaus.

Durch die Besichtigung erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in das entstehende Gebäude. Während des Baustellenrundgangs konnten sich die Teilnehmenden von der nachhaltigen und ökologisch Bauweise überzeugen und anstehende Fragen konnten beantwortet werden.

Die Vorfreude wächst –denn die Bauarbeiten liegen im Zeitplan.

Bürgerfragstunde

Der neu gegründete Förderverein der Schlossschule nutzte die Bürgerfragestunde, um sich vorzustellen. Den Anwesenden wurde dazu ein Flyer überreicht.

Bürgermeister Manuel Stärk freute sich sehr, dass der Förderverein dieses Forum zur Vorstellung genutzt hat. Er sichert dem Förderverein auch die Unterstützung von Seiten der Gemeinde zu und freut sich auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Folgende Beratungspunkte waren weiter Bestandteil der Gemeinderatssitzung

Sanierung Hochbehälter Gundelhof – für die Trinkwasserversorgung, Hier: Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung

Wie bereits in der GR-Sitzung am 26.01.2026 erläutert, soll der Trinkwasserhochbehälter „HB Gundelhof“ südlich des Gundelhofs saniert werden.

Für die beiden alten Trinkwasserkammern (Baujahr 1958) ist eine Betonsanierung wegen der sich ablösenden Beschichtung vorgesehen. In diesem Zug sollen auch die Leitungen für den Zu- und Ablauf der Behälterkammern erneuert werden sowie eine Lüftungsanlage nach Stand der Technik nachgerüstet werden. Des Weiteren wird die Dachabdichtung in diesem Zuge geprüft und bei Bedarf erneuert. Für die Betonsanierung sowie die Maßnahmen im Anlagenbau liegt die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vor.

Die Entwurfsplanung wurde vom Ingenieurbüro BIT aus Villingen-Schwenningen vorgestellt.

Es ist vorgesehen, die Leistungen für die Betonsanierung und den Anlagenbau beschränkt auszuschreiben und in der GR-Sitzung im Juni zu vergeben. Die Maßnahmen sollen dann im Sommer/Herbst erfolgen und in 2026 fertiggestellt werden.

Über die Maßnahmen zur Erneuerung der Dachabdichtung der Behälterkammern wird nach Freilegen der alten Abdichtung entschieden.

Nach der aktuellen Kostenberechnung belaufen sich die Gesamtkosten inkl. Nebenkosten auf 400.000 € (brutto).

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Entwurfsplanung incl. Kostenberechnung für die Sanierung des Hochbehälters Gundelhof zu.

**Vergabe: Gebündelte Ausschreibung Tief u.- Straßenbaumaßnahmen
Immendingen und OT: Immendingen Hindenburgstraße, Zimmern Amtenhauser
Tal Teilstück, Ippingen Radweg Teilstück bis K 5921, Mauenheim Schadstellen
der Verbindungsstr. nach Hintschingen**

Die im Haushalt 2026 vorgesehenen Arbeiten am Straßen- und Wegenetz der Gemeinde wurden gebündelt (beschränkt) ausgeschrieben. Es wurde wieder eine Priorisierung der Maßnahmen im Haushalt 2026 vorgenommen, was in der Durchführung folgender Maßnahmen resultiert.

1. Immendingen: Hindenburgstraße ab Kreuzung „Waldstraße“ bis Kreuzung „Fichtenweg“/ Mettenberg

Geplant ist die Belagserneuerung in der Hindenburgstraße im Bereich von der Kreuzung „Waldstraße“ bis zur Kreuzung „Fichtenweg“ (Länge ca. 65m) über die gesamte Fahrbahnbreite. Hier soll der Belag komplett ausgebaut und neu hergestellt werden.

Da Kosteneinsparungen durch die Vergabe erreicht werden, wird die Belagserneuerung bis zur Straße am Mettenberg saniert.

2. Ippingen: Radweg (in Verlängerung Himmelbergstraße)

Geplant ist die Belagserneuerung eines Teilstückes des Radweges vom Aussiedlerhof Fam. Kaltenbach bis Einmündung zur K 5921 (Länge ca. 80m). Hier soll der Belag komplett ausgebaut und neu hergestellt werden.

3. Mauenheim: Schadstellen der Gemeindeverbindungsstraße nach Hintschingen

Geplant ist die Belagserneuerung von Schadstellen der Gemeindeverbindungsstraße von Mauenheim nach Hintschingen (Länge ca. 20m). Hier soll der gebrochene Asphaltbelag ausgebaut und neu hergestellt werden.

4. Zimmern: Amtenhausener Tal, landwirtsch. Weg

Geplant ist die Erneuerung des letzten Teilstückes des bestehenden Weges bis zur Gabelung Richtung Parkplatz (Länge ca. 180m). Hier soll der Belag komplett ausgebaut und neu hergestellt werden.

Die notwendigen Arbeiten wurden gebündelt (beschränkt) ausgeschrieben, es gingen 4 Angebote ein. Das günstigste Angebot ging von der Firma Stumpp Straßen- und Tiefbau aus Balingen mit einer Angebotssumme von 219.458,15 € (brutto) ein.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Fa. Stumpp Straßen- und Tiefbau aus Balingen zum Angebotspreis von 219.458,15 € (brutto) mit der Durchführung der Maßnahme zu beauftragen.

Baugesuche

In der Sitzung wurde über 3 Baugesuche beraten. In allen 3 Fällen wurde das gemeindliche Einvernehmen und die Zustimmung zur notwendigen Befreiung einstimmig erteilt